

Tote bei Drogenrazzia: Verdächtige in Haft

Polizei sucht Drogen, findet Leiche - Tatverdacht des Totschlags in Greifswald. Haftbefehl gegen 50-jährigen Wohnungsbesitzer und 17-jähriges Mädchen. Opferidentität und Motiv noch unklar.

Polizeiaktion in Greifswald überraschend

Ein Einsatz der Polizei in Greifswald sorgt für Aufsehen: Bei einer geplanten Durchsuchung wegen Drogenfunden machen die Beamten einen schockierenden Fund in einer Wohnung. Statt auf verbotene Substanzen stoßen sie auf eine Leiche.

Die Ermittlungen

Die Identität des Toten ist bislang unbekannt, aber die Staatsanwaltschaft Stralsund und die Polizeiinspektion Anklam haben einen Verdacht auf Totschlag geäußert. Der Besitzer der Wohnung, ein 50-jähriger Mann, und ein 17-jähriges Mädchen werden als Verdächtige genannt. Das Mädchen befand sich während der Durchsuchung ebenfalls in der Wohnung und wurde aufgrund ihres Gesundheitszustands in ärztliche Behandlung gebracht, bevor sie in Gewahrsam genommen wurde.

Haftbefehle erlassen

Sowohl das Mädchen als auch der Wohnungsbesitzer wurden in Untersuchungshaft genommen. Die genauen Hintergründe und das Motiv der Tat sind bisher unklar, ebenso wie die Beziehung

zwischen Opfer und mutmaßlichem Täter. Die Ermittlungen dauern an, während die Gemeinde Greifswald schockiert von den Ereignissen ist.

Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen die Polizei im Laufe der Untersuchungen ans Licht bringen wird. Die Bevölkerung steht unter Schock und hofft auf Aufklärung in diesem tragischen Fall.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de